



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Straußenfarm Emminghausen bzw. der Straußenhofladen Emminghausen UG

Produktauswahl

Der Kunde hat die Möglichkeit, sich auf der Website des Verkäufers über Produkte zu informieren und diese dann im Ladengeschäft käuflich zu erwerben. Die angebotenen Waren können auf der Hauptseite unter dem Menüpunkt "Produkte" im oberen Feld der Website eingesehen werden. Das Angebot ist freibleibend.

Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für den Kauf bei der Straußenhofladen Emminghausen UG (im folgenden Verkäufer). Sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer unterliegen ausschließlich den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers. Abweichende Geschäftsbedingungen der Käufer finden keine Anwendung, außer sie werden von dem Verkäufer ausdrücklich und schriftlich bestätigt. Käufer können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die das Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer ist jede natürliche oder jede juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Vertragspartner

Der Kaufvertrag kommt zustande mit der Straußenhofladen Emminghausen UG, Geschäftsführer: Klaus Stöcker, Emminghausen 80, 42929 Wermelskirchen, Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 84906

Vertragsabschluss

Die Darstellung der Produkte auf der Internetseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot des Verkäufers an den Kunden dar, sondern einen unverbindlichen Onlinekatalog. Ihr Kaufvertrag kommt zustande, wenn Sie die Ware im Ladengeschäft erwerben.

Ausnahme ist der Versand der Non-Food-Artikel, der nach Absprache möglich ist. Hierbei gehen dem Kauf ein Telefonat oder Schriftverkehr zwischen Käufer und Verkäufer voraus und es wird ein Vorkassen-Geschäft abgeschlossen. In diesem Fall kommt der Kaufvertrag mit Leistung der Zahlung zustande und die bestellte Ware wird unmittelbar nach Zahlungseingang an den Käufer versendet.

Die auf der Homepage angebotenen Artikel stehen in angemessener Menge zur Befriedigung der zu erwartenden Nachfrage zur Verfügung.

Sollte dies ausnahmsweise nicht der Fall sein, so wird der Kunde umgehend darüber informiert. Eine Verpflichtung zur Lieferung des bestellten Artikels besteht grundsätzlich nur, solange der Vorrat reicht und der bestellte Artikel im Lager verfügbar ist. Sollte eine Lieferung nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, wird der Kunde umgehend informiert.



Ist dem Verkäufer die Lieferung aufgrund von Hindernissen unmöglich, die unvorhersehbar waren und durch zumutbare Aufwendungen durch den Verkäufers nicht zu überwinden sind (höhere Gewalt), ist der Verkäufer zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich darüber informieren, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Ein bereits bezahlter Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

Jugendschutz/Verkauf von Alkohol

Der Verkauf und die Abgabe von Alkohol ist an Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Angebote mit Spirituosen bzw. alkoholhaltigen Artikeln richten sich daher ausschließlich an Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Durch die Angabe einer Bestellung per E-Mail und die damit verbundene Akzeptierung der AGB bestätigt der Kunde, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist. Im Zweifel versendet der Verkäufer erst nach Durchführung einer Alterskontrolle. Der Verkäufer behält sich vor, einen Altersnachweis in Form einer Ausweiskopie anzufordern, der per Post oder per E-Mail zugesandt werden kann. Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass nur er selbst oder von ihm zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte volljährige Personen die Warenlieferung entgegennehmen.

Preise, Lieferung, Versand

Die auf der Internetseite genannten Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und verstehen sich bei Einkauf im Ladengeschäft.

Bei gewünschter Versendung gilt der Betrag, der jeweils zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung ausgewiesen ist, jedoch ohne Versicherung, Versand- und Transportkosten. Solche Kosten fallen zusätzlich an.

Versand als Päckchen	6,90 €
Versicherter Versand als Paket bis 5,0 kg	10,90 €
Versicherter Versand als Paket bis 10,0 kg	13,90 €
Versicherter Versand als Paket bis 31,5 kg	22,90 €
Express-Zustellung im Paket bis 5,0 kg	20,95 €
Express-Zustellung im Paket bis 10,0 kg	34,90 €
Express-Zustellung im Paket bis 20,0 kg	40,90 €

Für den Versand in Styroporboxen fallen zusätzliche Kosten an:

Styroporbox 3,6 l	zzgl. 5,00 €
Styroporbox 11,5 l	zzgl. 10,00 €

(Preise Stand 01.01.2021)

Lieferungen erfolgen an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Angaben zur Lieferfrist sind unverbindlich, es sei denn ein Liefertermin wurde von dem Verkäufer schriftlich zugesagt.

Der Käufer ist bei Annahme der Ware gehalten, die Ware auf offensichtliche Transportschäden zu überprüfen.



Sind von dem Verkäufer Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik oder höherer Gewalt und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.

Bei kühlpflichtigen Frischeprodukten haftet der Verkäufer für die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Temperaturen nur bei Wahl des Express-Versandes und nur für den Fall, dass der erste Zustellungsversuch bei der angegebenen Lieferadresse erfolgreich ist.

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt per Vorkasse (Banküberweisung) oder Barzahlung bei Abholung. Der Verkäufer behält sich vor, bestimmte Zahlungsarten auszuschließen. Bei der Versendung von frischem Fleisch ist eine Zahlung nur mittels Vorkassen oder Barzahlung möglich. Dies hat den Hintergrund, dass das frische Fleisch so kurzfristig wie möglich nach Bestellung versendet wird (Versand nur montags bis mittwochs möglich).

Entscheidet sich der Käufer für Vorkasse, erfolgt der Versand der Ware unverzüglich nach Gutschrift durch das Kreditinstitut. Die Überweisung durch das Kreditinstitut kann einige Tage in Anspruch nehmen. Die Ware wird erst nach Zahlungseingang auf dem Konto des Verkäufers versendet.

Nach abgeschlossener Bestellung erhält der Käufer eine Bestellbestätigung per E-Mail in der alle vom Käufer eingegebenen Bestelldaten sowie folgende Kontoverbindung vermerkt sind:

Stadtsparkasse Wermelskirchen
Kontonummer: 152736
Bankleitzahl: 340 515 70
IBAN: DE19340515700000152736
BIC: WELADED1WMK
Kontoinhaber: Klaus Stöcker

Die bestellten Waren werden dem Käufer auf schnellstem Wege per Post zugestellt, spätestens 7 Tage nach Geldeingang bei dem Verkäufer wird die Ware bei der Post aufgegeben.

Gefahrübergang

Der Verkäufer weist darauf hin, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware bei Unternehmern als Käufern mit der Übergabe der Ware an diese selbst oder eine empfangsberechtigte Person, beim Versandungskauf hingegen mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson übergeht.

Bei Verträgen mit Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware immer erst mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher auf diesen über; somit auch beim Versandungskauf.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht auch dann auf den Käufer über, wenn dieser in Annahmeverzug gerät.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung durch den Käufer bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers.



Widerrufsrecht und Folgen

Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Straußenhofladen Emminghausen UG, Emminghausen 80, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 02193-1661, Telefax: 02193-1717, E-Mail: hofladen@straussenfarm-emminghausen.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.



Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns oder an (hier sind gegebenenfalls der Name und die Anschrift der von Ihnen zur Entgegennahme der Ware ermächtigten Person einzufügen) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Beim Kauf von Lebensmitteln besteht kein Widerrufsrecht, da ein erneutes in Verkehr bringen von Lebensmitteln laut der Hygieneordnung verboten ist, § 312 b Abs. 3 Nr. 5 BGB.

Gewährleistungsbedingungen

Bei Waren, die im Internet abgebildet werden, sind geringfügige Abweichungen im Farbton und Oberflächenqualität nicht völlig vermeidbar. Die Internetseite des Verkäufers zeigt möglichst originalgetreue Abbildungen der Waren. Derartige Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

Die Verjährungsfrist bei Mängeln an Neuwaren beträgt für die Rechte eines Verbrauchers zwei Jahre ab Ablieferung der Ware, für die Rechte eines Unternehmers ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Wird ein gebrauchter Artikel von einem Verbraucher gekauft, verjähren seine Gewährleistungsansprüche in einem Jahr ab Ablieferung der Ware bei ihm. Wird ein gebrauchter Artikel von einem Unternehmer gekauft, bestehen keine Gewährleistungsansprüche.

Unternehmer müssen offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich unter den aufgeführten Kontaktdaten anzeigen. Ansonsten ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Es genügt dabei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.

Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Der Verkäufer kann die gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

Bei Unternehmern bleibt das Wahlrecht bei dem Verkäufer.

Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.



Von dem oben bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Aufrechnung und Zurückbehaltung im reinen Unternehmerverkehr

Der Käufer kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber einer Forderung der Verkäuferin aufrechnen.

Der Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Anwendbares Recht

Anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt bei Verbrauchern nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Keine Anwendung finden die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf (UN-Kaufrecht).

Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit

Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.